

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 4. Juni 1921, nachm. 6 Uhr.

1. **Girolamo Frescobaldi** (1583—1643):

Passacaglia für Orgel.

2. Zwei Chorgesänge:

a) **Philippus de Monte** (1521—1603):

„Kyrie“ (sechsstimmig) aus „Missa ad modulum benedicta es“.

Aus dem Bande 28 der Gesellschaft für Niederländische Musikgeschichte,
1920. (Eingerichtet von Otto Richter.)

Kyrie eleison! Herr, erbarme dich!

b) **Orlandus de Lassus** (1522—1594):

„Super flumina“ aus „Magnum opus muscum“.

Super flumina Babylonis illic
sedimus et flevimus, dum recor-
daremur tui Sion.

An den Wassern zu Babel saßen
wir und weineten, wenn wir an
Zion gedachten. (Ps. 137, 1.)

3. **Giambattista Martini** (1706—1784):

„Miserere“ (Ps. 86) für eine Singstimme mit Orgel.

Miserere mei, Domine, quo-
niam ad te clamavi tota die.
Laetifica animam servi tui, quo-
niam ad te Domine animam
meam levavi. Quoniam tu Do-
mine, suavis et mistis et mul-
tae misericordiae omnibus in
vocantibus te.

Herr, sei mir gnädig, denn ich
rufe täglich zu dir. Erfreue die
Seele deines Knechtes, denn nach
dir, Herr, verlanget mich. Denn
du, Herr, bist gut und gnädig,
von großer Güte allen, die dich
anrufen.

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel.: J. Schop, 1642):

Mel.: Werde munter, mein —

Droht man dir mit Schmach und Banden,
Mit dem Tod und Herzeleid,
Dennoch wirst du nicht zuschanden,
Denk' an sein' Barmherzigkeit.
Sei nur fröhlich, wohlgemut,
Denn der Herr ist's, der es tut.
Zion, Gott wird dich schon stärken,
Auf den Herren mußt du merken.

J. Pauli, 1670.

Bitte wenden!